

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 169. Ratssitzung vom 3. April 2013**

### **3805. 2012/486**

**Weisung vom 12.12.2012:**

**Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme, Beiträge 2013–2016**

Ausstand: Marina Garzotto (SVP), Margrit Haller (SVP)

Antrag des Stadtrats

1. Die Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme wird für die Jahre 2013–2016 ein jährlicher, leistungsabhängiger Maximalbeitrag von Fr. 1 690 000.– (entsprechend dem Index von 99,8 Punkten des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, Basis Dezember 2010) gewährt. Damit erhöht sich der Beitrag von Fr. 1 630 500.– ab 2013 auf Fr. 1 690 000.–.
2. Die Kompetenz zur Festlegung der Beitragssätze wird dem Vorsteher des Sozialdepartements übertragen.

Referent zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferent:

**Guido Hüni (GLP):** *Alkohol ist in unserer Gesellschaft ein weit verbreitetes Genussmittel, aber auch ein gefährliches Suchtmittel mit schwerwiegenden Auswirkungen auf Gesundheit und auf die familiären und gesellschaftlichen Strukturen. Rund eine Million Menschen in der Schweiz, vorwiegend Erwachsene, aber auch immer mehr Jugendliche, konsumieren Alkohol auf gesundheitsgefährdende Weise. Diesem Phänomen müssen sich Gesellschaft und Politik stellen. Die Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme (ZFA) existiert seit rund hundert Jahren. Ohne die Angebote der Fachstelle wäre die Stadt gezwungen, solche neben den bestehenden Angeboten anzubieten. Das wäre teurer und schwieriger zu bewerkstelligen. Die ZFA beschränkt sich heute nicht mehr nur auf Beratungs- und Therapieangebote für die Betroffenen und ihre Familien, sondern leistet auch im Bereich Sekundärprävention und Öffentlichkeitsarbeit ihren Beitrag. Damit trägt sie wesentlich dazu bei, dass das Problem auch in der Gesellschaft erkannt wird und zu Früherkennungen führt.*

Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 1–2

Die SK SD beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 1–2.

2 / 2

Zustimmung: Guido Hüni (GLP), Referent; Präsident Dr. Guido Bergmaier (SVP), Vizepräsident Hans Urs von Matt (SP), Martin Bürki (FDP), Sven Oliver Dogwiler (SVP), Dominique Feuillet (SP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP) i. V. von Hedy Schlatter (SVP), Sylvie Fee Matter (SP), Alecs Recher (AL), Marcel Savarioud (SP), Ursula Uttinger (FDP), Karin Weyermann (CVP), Thomas Wyss (Grüne)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK SD mit 114 gegen 0 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Die Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme wird für die Jahre 2013–2016 ein jährlicher, leistungsabhängiger Maximalbeitrag von Fr. 1 690 000.– (entsprechend dem Index von 99,8 Punkten des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, Basis Dezember 2010) gewährt. Damit erhöht sich der Beitrag von Fr. 1 630 500.– ab 2013 auf Fr. 1 690 000.–.
2. Die Kompetenz zur Festlegung der Beitragssätze wird dem Vorsteher des Sozialdepartements übertragen.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 10. April 2013 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 9. Mai 2013)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat